



EAPR e.V - Marktstr. 11 - D-87730 Grönenbach - Germany

	Minimales Startgew	richt	Maximales Startgewicht		
Testpilot	Johannes Tschofen		Anselm Rauh		
Gurtzeug	Academy Equipment		Academy Test Equipment	Anselm Rauh	
Fluggewicht gesamt	100 kg		130 kg		

Klassifikation	В
----------------	---



Testkriterien		Minimales Startgewicht	Wertung	Maximales Startgewicht	Wertung		
1. Füllen/Starten – 4.1.1							
Aufziehverhalten		Gleichmäßiges einfaches, konstantes Aufziehen	А	Gleichmäßiges einfaches, konstantes Aufziehen	А		
Spezielle Starttechnik erforderlich		Nein	Α	Nein	Α		
2. Landung - 4.1.2							
Spezielle Landeechnik erforderlich		Nein A I		Nein	Α		
3. Geschwindigkeit im Geradeausflug - 4.1.3							
Trimmgeschwindigkeit > 30km/h		Ja	Α	Ja	Α		
Geschwindigkeitsbereich über Bremsen größer als	Geschwindigkeitsbereich über Bremsen größer als 10 km/h		Α	Ja	Α		
Minimalfluggeschwindigkeit		Geringer als 25km/h	Α	Geringer als 25km/h	Α		
4. Steuerkräfte und Steuerwege - 4.1.4							
max. Fluggewicht bis 80kg ; Symmetrische Steuerl	räfte		-		-		
max. Fluggewicht bis 80kg bis 100kg ; Symmetrisc Steuerkräfte	he		-		-		
max. Fluggewicht größer als 100kg ; Symmetrische Steuerkräfte	ax. Fluggewicht größer als 100kg ; Symmetrische		Α	zunehmend >65 cm	Α		
5. Nickstabilität bei der Ausleitung des beschle	unigten F	Fluges - 4.1.5					
Vorschießen beim Ausleiten		Vorschießen weniger als 30°	Α	Vorschießen weniger als 30°	Α		
Einklapper tritt auf		Nein	Α	Nein	Α		
6. Nickstabilität beim Anbremsen im beschleur	nigten Flu	g -4.1.6					
Einklapper tritt auf		Nein	Α	Nein	Α		
7. Rollstabilität und Rolldämpfung - 4.1.7							
Rollschwingungen		Abklingend	Α	Abklingend	Α		
8. Stabilität in flachen Spiralen - 4.1.8							
Aufrichttendenz	Aufrichttendenz		A Selbstständiges Ausleiten		Α		
9. Verhalten in steilen Kurven - 4.1.9							
Sinkgeschwindigkeit nach zwei Kreisen		12m/s bis 14m/s	Α	mehr als 14m/s	В		
10. Symmetrischer Frontklapper - 4.1.10							
Einleitung) ig	Abkippen nach hinten weniger 45°	Α	Abkippen nach hinten weniger 45°	Α		
Ausleitung	unbeschleunig	Selbständig in weniger als 3sec	Α	Selbständig in weniger als 3sec	Α		
Vorschießen beim Ausleiten	səq	30° - 60° Dreht weniger als 90° weg	В	30° - 60° Behält den Kurs bei	В		
Kaskade tritt auf	un	Nein	Α	Nein	Α		
Einleitung	g	Abkippen nach hinten weniger 45°	Α	Abkippen nach hinten weniger 45°	Α		
Ausleitung	iun	Selbständig in weniger als 3sec	Α	Selbständig in weniger als 3sec	Α		
Vorschießen beim Ausleiten	beschleunigt	30° - 60° Dreht weniger als 90° weg	В	30° - 60° Behält den Kurs bei	В		
Kaskade tritt auf	pę	Nein A Nein		Nein	Α		

11. Ausleitung des Sackfluges – 4.1.11		la.				Ja			
Sackflug kann eingeleitet werden		Ja -							
Ausleitung		Selbständig in weniger als 3sec		Α	Selbständig in weniger als 3sec			Α	
Vorschießen beim Ausleiten		30° - 60°		В	30° - 60°			В	
Wegdrehverhalten Kaskade tritt auf		Dreht weniger als 45° weg Nein		A	Dreht weniger als 45° weg Nein			A	
12. Rückkehr in den Normalflug aus großen Ar	nstellwink				A	146111			Α
						I -			
Ausleitung		Selbständig in weniger als 3sec		Α	Selbständig in w	eniger als 3sec		Α	
Kaskade tritt auf		Nein			Α	Nein			Α
13. Ausleitung eines gehaltenen Fullstalls – 4.	1.13								
Vorschießen beim Ausleiten		30° - 60°		В	30° - 60°			В	
Klapper Kaskade tritt auf (andere als Klapper)			Kein Einklapper Nein		A	Kein Einklapper Nein		A	
Abkippen nach hinten beim Einleiten		Weniger als 45°		A	Weniger als 45°			A	
Leinenspannung		Die meisten Leir	nen gespannt		A	Die meisten Leir	en gespannt		A
14. Einseitiger Klapper – 4.1.14									
Wegdrehen bis zur Wiederöffnung	<u>D</u>	< 90°	Vorschieß- oder	15° - 45°	Α	< 90°	Vorschieß- oder	15° - 45°	Α
vvegarenen bio zur vvicaeronnung	unbeschleunigt, max 50% Einklappung	1 30	Rollwinkel	10 40	Α	100	Rollwinkel	10 40	
Öffnungsverhalten	unbeschleunigt, x 50% Einklappı	Selbständige Wi	iederöffnung		Α	Selbständige Wi	ederöffnung		Α
Wegdrehen insgesamt	캶	Weniger als 360	0		A	Weniger als 360	0		Α
Gegenklapper tritt auf	ppes 20%	Nein		A	Nein			A	
Eindrehen tritt auf	ıax ∟	Nein			Α	Nein			Α
Kaskade tritt auf		Nein	Ī	F	A	Nein		1	A
Wegdrehen bis zur Wiederöffnung	unbeschleunigt, max 75% Einklappung	90° - 180°	Vorschieß- oder Rollwinkel	15° - 45°	В	90° - 180°	Vorschieß- oder Rollwinkel	15° - 45°	В
Öffnungsverhalten	unbeschleunigt, x 75% Einklapp	Selbständige Wi	iederöffnung		Α	Selbständige Wi	ederöffnung		Α
Wegdrehen insgesamt	She	Weniger als 360			A	Weniger als 360			A
Gegenklapper tritt auf	besc 5%	Nein Nein	<u>'</u>		A	Nein Nein			A
Eindrehen tritt auf	ax 7	Nein			A	Nein			A
Kaskade tritt auf	Ë	Nein			Α	Nein			Α
Wegdrehen bis zur Wiederöffnung	Đ.	< 90°	Vorschieß- oder	15° - 45°	А	90° - 180°	Vorschieß- oder	15° - 45°	В
wegarener bis zur wiederonnung	beschleunigt, 50% Einklappung	< 90	Rollwinkel	15 - 45	Α	90 - 180	Rollwinkel	13 - 43	ь
Öffnungsverhalten	beschleunigt, 50% Einklapp	Selbständige Wi	iederöffnung		Α	Selbständige Wi	ederöffnung		Α
Wegdrehen insgesamt	울흡	Weniger als 360	0		Α	Weniger als 360	0		Α
Gegenklapper tritt auf	bes(50%	Nein			Α	Nein			Α
Eindrehen tritt auf	max	Nein			A	Nein			A
Kaskade tritt auf		Nein	Verseble0 - de-		Α	Nein	V	I	Α
Wegdrehen bis zur Wiederöffnung	nleunigt, Einklappung	90° - 180°	Vorschieß- oder Rollwinkel	15° - 45°	В	90° - 180°	Vorschieß- oder Rollwinkel	15° - 45°	В
Öffnungsverhalten	beschleunigt, 75% Einklap	Selbständige Wi	iederöffnung		Α	Selbständige Wi	ederöffnung		Α
Wegdrehen insgesamt	Her Ein	Weniger als 360	0		A	Weniger als 360	0		A
Gegenklapper tritt auf	besch 75%	Nein			A	Nein			A
Eindrehen tritt auf	max .	Nein			Α	Nein			Α
Kaskade tritt auf		Nein			А	Nein			Α
15. Richtungssteuerung mit einem gehaltenen	einseitig		15			I i-			
Kann im Geradeausflug stabilisiert werden 180°-Kurve in Richtung der gefüllten Seite innerha	lh von 10	Ja			Α	Ja			Α
sec möglich	10 1011 10	Ja A Ja		Ja	a		Α		
Steuerweg zwischen Kurve und Stall oder Trudeln		Mehr als 50% des symmetrischen Steuerweges A Mehr als 50% des symmetrischen Steuerweg							
16. Trudelneigung bei Trimmgeschwindigkeit		IVIETII als 30 /6 ut	33 SYTHITICHISCHEL	Steuerweges	Α	Mehr als 50% de	es symmetrischen	Steuerweges	А
10. Trademeigang bei Trimmigeschwindigkeit	_1116	Welli als 50 % de	53 Symmetrischer	Steuerweges	А	Mehr als 50% de	es symmetrischen	Steuerweges	А
Trudeln tritt auf	- 4.1.16	Nein	sa symmetrischer	Steuerweges		Mehr als 50% de	es symmetrischen	Steuerweges	
		Nein	es symmetrischer	Steuerweges	A		es symmetrischen	Steuerweges	A
17. Trudelneigung bei geringer Fluggeschwind		Nein 4.1.17	es symmetrischer	Steuerweges	A	Nein	es symmetrischen	Steuerweges	A
17. Trudelneigung bei geringer Fluggeschwind Trudeln tritt auf	ligkeit –	Nein 4.1.17 Nein	es symmetrischer	Steuerweges			es symmetrischen	Steuerweges	
17. Trudelneigung bei geringer Fluggeschwind Trudeln tritt auf 18. Ausleitung einer voll entwickelten Trudelbe	ligkeit –	Nein 4.1.17 Nein - 4.1.18			A	Nein			A
17. Trudelneigung bei geringer Fluggeschwind Trudeln tritt auf 18. Ausleitung einer voll entwickelten Trudelbe Weitertrudeln nach dem Freigeben der Bremse	ligkeit –	Nein 41.17 Nein - 4.1.18 Beendet die Tru	delbewegung in v		A	Nein Nein Beendet die Tru	es symmetrischen		A
17. Trudelneigung bei geringer Fluggeschwind Trudeln tritt auf 18. Ausleitung einer voll entwickelten Trudelbe Weitertrudeln nach dem Freigeben der Bremse Kaskade tritt auf	ligkeit –	Nein 4.1.17 Nein - 4.1.18			A	Nein			A
17. Trudelneigung bei geringer Fluggeschwind Trudeln tritt auf 18. Ausleitung einer voll entwickelten Trudelbe Weitertrudeln nach dem Freigeben der Bremse Kaskade tritt auf 19. B-Stall – 4.1.19	ligkeit –	Nein 4.1.17 Nein - 4.1.18 Beendet die Tru Nein	delbewegung in v		A A A	Nein Nein Beendet die Tru	delbewegung in w		A A A
17. Trudelneigung bei geringer Fluggeschwind Trudeln tritt auf 18. Ausleitung einer voll entwickelten Trudelbe Weitertrudeln nach dem Freigeben der Bremse Kaskade tritt auf 19. B-Stall – 4.1.19 Wegdrehverhalten vor der Ausleitung	ligkeit –	Nein 4.1.17 Nein - 4.1.18 Beendet die Tru Nein Dreht weniger al	delbewegung in v	veniger als 90°	A A A	Nein Nein Beendet die Tru Nein Dreht weniger al	delbewegung in w	reniger als 90°	A A A
17. Trudelneigung bei geringer Fluggeschwind Trudeln tritt auf 18. Ausleitung einer voll entwickelten Trudelbe Weitertrudeln nach dem Freigeben der Bremse Kaskade tritt auf 19. B-Stall – 4.1.19	ligkeit –	Nein 4.1.17 Nein - 4.1.18 Beendet die Tru Nein Dreht weniger al	delbewegung in v	veniger als 90°	A A A	Nein Nein Beendet die Tru Nein Dreht weniger al	delbewegung in w	reniger als 90°	A A A
17. Trudelneigung bei geringer Fluggeschwind Trudeln tritt auf 18. Ausleitung einer voll entwickelten Trudelbe Weitertrudeln nach dem Freigeben der Bremse Kaskade tritt auf 19. B-Stall – 4.1.19 Wegdrehverhalten vor der Ausleitung	ligkeit –	Nein 4.1.17 Nein - 4.1.18 Beendet die Tru Nein Dreht weniger al Stabil, Kappe bli	delbewegung in v is 45° weg eibt in Spannweite	veniger als 90°	A A A	Nein Nein Beendet die Tru Nein Dreht weniger al Stabil, Kappe ble	delbewegung in w s 45° weg sibt in Spannweite	reniger als 90°	A A A
17. Trudelneigung bei geringer Fluggeschwind Trudeln tritt auf 18. Ausleitung einer voll entwickelten Trudelbe Weitertrudeln nach dem Freigeben der Bremse Kaskade tritt auf 19. B-Stall – 4.1.19 Wegdrehverhalten vor der Ausleitung Verhalten vor der Ausleitung Rückkehr in den Normalflug Vorschießen beim Ausleiten	ligkeit –	Nein 4.1.17 Nein - 4.1.18 Beendet die Tru Nein Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in 3 0° - 30°	delbewegung in v is 45° weg eibt in Spannweite	veniger als 90°	A A A A B A	Nein Nein Beendet die Tru Nein Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in 3 30° - 60°	delbewegung in w s 45° weg sibt in Spannweite	reniger als 90°	A A A B A
17. Trudelneigung bei geringer Fluggeschwind Trudeln tritt auf 18. Ausleitung einer voll entwickelten Trudelbe Weitertrudeln nach dem Freigeben der Bremse Kaskade tritt auf 19. B-Stall – 4.1.19 Wegdrehverhalten vor der Ausleitung Verhalten vor der Ausleitung Rückkehr in den Normalflug Vorschießen beim Ausleiten Kaskade tritt auf	ligkeit –	Nein 4.1.17 Nein - 4.1.18 Beendet die Tru Nein Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in 3	delbewegung in v is 45° weg eibt in Spannweite	veniger als 90°	A A A B	Nein Beendet die Tru Nein Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in 3	delbewegung in w s 45° weg sibt in Spannweite	reniger als 90°	A A A B
17. Trudelneigung bei geringer Fluggeschwind Trudeln tritt auf 18. Ausleitung einer voll entwickelten Trudelbe Weitertrudeln nach dem Freigeben der Bremse Kaskade tritt auf 19. B-Stall – 4.1.19 Wegdrehverhalten vor der Ausleitung Verhalten vor der Ausleitung Rückkehr in den Normalflug Vorschießen beim Ausleiten	ligkeit –	Nein 4.1.17 Nein - 4.1.18 Beendet die Tru Nein Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in 3 0° - 30°	delbewegung in v is 45° weg eibt in Spannweite	veniger als 90°	A A A A B A	Nein Nein Beendet die Tru Nein Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in 3 30° - 60°	delbewegung in w s 45° weg sibt in Spannweite	reniger als 90°	A A A B A
17. Trudelneigung bei geringer Fluggeschwind Trudeln tritt auf 18. Ausleitung einer voll entwickelten Trudelbe Weitertrudeln nach dem Freigeben der Bremse Kaskade tritt auf 19. B-Stall – 4.1.19 Wegdrehverhalten vor der Ausleitung Verhalten vor der Ausleitung Rückkehr in den Normalflug Vorschießen beim Ausleiten Kaskade tritt auf	ligkeit –	Nein 4.1.17 Nein - 4.1.18 Beendet die Tru Nein Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in 3 0° - 30°	delbewegung in v Is 45° weg eibt in Spannweite - 5sec	veniger als 90°	A A A A B A	Nein Nein Beendet die Tru Nein Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in 3 30° - 60°	delbewegung in w s 45° weg eibt in Spannweite	reniger als 90°	A A A B A
17. Trudelneigung bei geringer Fluggeschwind Trudeln tritt auf 18. Ausleitung einer voll entwickelten Trudelbe Weitertrudeln nach dem Freigeben der Bremse Kaskade tritt auf 19. B-Stall – 4.1.19 Wegdrehverhalten vor der Ausleitung Verhalten vor der Ausleitung Rückkehr in den Normalflug Vorschießen beim Ausleiten Kaskade tritt auf 20. Ohren anlegen – 4.1.20	ligkeit –	Nein 4.1.17 Nein - 4.1.18 Beendet die Tru Nein Dreht weniger al Stabil, Kappe blegerade Selbständig in 3 0° - 30° Nein	delbewegung in v Is 45° weg eibt in Spannweite - 5sec	veniger als 90°	A A A A A	Nein Nein Beendet die Tru Nein Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in 3 30° - 60° Nein	delbewegung in w s 45° weg eibt in Spannweite	reniger als 90°	A A A B A A
17. Trudelneigung bei geringer Fluggeschwind Trudeln tritt auf 18. Ausleitung einer voll entwickelten Trudelbe Weitertrudeln nach dem Freigeben der Bremse Kaskade tritt auf 19. B-Stall – 4.1.19 Wegdrehverhalten vor der Ausleitung Verhalten vor der Ausleitung Rückkehr in den Normalflug Vorschießen beim Ausleiten Kaskade tritt auf 20. Ohren anlegen – 4.1.20 Verfahren zur Einleitung	ligkeit –	Nein 4.1.17 Nein - 4.1.18 Beendet die Tru Nein Dreht weniger al Stabil, Kappe blegerade Selbständig in 3 0° - 30° Nein Mittels spezieller	delbewegung in v Is 45° weg eibt in Spannweite - 5sec r Vorrichtung	veniger als 90°	A A A A A A A A A	Nein Nein Beendet die Tru Nein Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in 3 30° - 60° Nein Mittels spezieller	delbewegung in w s 45° weg sibt in Spannweite - 5sec	reniger als 90°	A A A A A A A
17. Trudelneigung bei geringer Fluggeschwind Trudeln tritt auf 18. Ausleitung einer voll entwickelten Trudelbe Weitertrudeln nach dem Freigeben der Bremse Kaskade tritt auf 19. B-Stall – 4.1.19 Wegdrehverhalten vor der Ausleitung Verhalten vor der Ausleitung Rückkehr in den Normalflug Vorschießen beim Ausleiten Kaskade tritt auf 20. Ohren anlegen – 4.1.20 Verfahren zur Einleitung Verhalten mit angelegten Ohren	ligkeit –	Nein 4.1.17 Nein - 4.1.18 Beendet die Tru Nein Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in 3 0° - 30° Nein Mittels speziellet Stabiler Flug	delbewegung in v Is 45° weg eibt in Spannweite - 5sec r Vorrichtung	veniger als 90°	A A A A A	Nein Nein Beendet die Tru Nein Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in 3 30° - 60° Nein Mittels spezieller Stabiler Flug	delbewegung in w s 45° weg sibt in Spannweite - 5sec	reniger als 90°	A A A A A
17. Trudelneigung bei geringer Fluggeschwind Trudeln tritt auf 18. Ausleitung einer voll entwickelten Trudelbe Weitertrudeln nach dem Freigeben der Bremse Kaskade tritt auf 19. B-Stall – 4.1.19 Wegdrehverhalten vor der Ausleitung Verhalten vor der Ausleitung Rückkehr in den Normalflug Vorschießen beim Ausleiten Kaskade tritt auf 20. Ohren anlegen – 4.1.20 Verfahren zur Einleitung Rückkehr in den Normalflug	ewegung	Nein 4.1.17 Nein - 4.1.18 Beendet die Tru Nein Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in 3 0° - 30° Nein Mittels speziellei Stabiler Flug Selbständig in 3	delbewegung in v Is 45° weg eibt in Spannweite - 5sec r Vorrichtung	veniger als 90°	A A A A A B B	Nein Nein Beendet die Tru Nein Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in 3 30° - 60° Nein Mittels spezieller Stabiler Flug Selbständig in w	delbewegung in w s 45° weg sibt in Spannweite - 5sec	reniger als 90°	A A A A A A A
17. Trudelneigung bei geringer Fluggeschwind Trudeln tritt auf 18. Ausleitung einer voll entwickelten Trudelbe Weitertrudeln nach dem Freigeben der Bremse Kaskade tritt auf 19. B-Stall – 4.1.19 Wegdrehverhalten vor der Ausleitung Verhalten vor der Ausleitung Rückkehr in den Normalflug Vorschießen beim Ausleiten Kaskade tritt auf 20. Ohren anlegen – 4.1.20 Verfahren zur Einleitung Verhalten mit angelegten Ohren Rückkehr in den Normalflug Vorschießen beim Ausleiten	ewegung	Nein 4.1.17 Nein - 4.1.18 Beendet die Tru Nein Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in 3 0° - 30° Nein Mittels spezieller Stabiler Flug Selbständig in 3 0° - 30°	delbewegung in v Is 45° weg eibt in Spannweite - 5sec r Vorrichtung - 5sec	veniger als 90°	A A A A A A A A A A A A A A A A A A A	Nein Nein Beendet die Tru Nein Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in 3 30° - 60° Nein Mittels spezieller Stabiler Flug Selbständig in w 0° bis 30°	delbewegung in w s 45° weg eibt in Spannweite - 5sec Vorrichtung eniger als 3sec	reniger als 90°	A A A A A A
17. Trudelneigung bei geringer Fluggeschwind Trudeln tritt auf 18. Ausleitung einer voll entwickelten Trudelbe Weitertrudeln nach dem Freigeben der Bremse Kaskade tritt auf 19. B-Stall – 4.1.19 Wegdrehverhalten vor der Ausleitung Verhalten vor der Ausleitung Rückkehr in den Normalflug Vorschießen beim Ausleiten Kaskade tritt auf 20. Ohren anlegen – 4.1.20 Verfahren zur Einleitung Vorschießen beim Ausleiten Rückkehr in den Normalflug Vorschießen beim Ausleiten 10. Ohren anlegen – 4.1.20 Verfahren zur Einleitung Vorschießen beim Ausleiten 11. Ohren anlegen im beschleunigten Flug – 4 Verfahren zur Einleitung	ewegung	Nein 4.1.17 Nein - 4.1.18 Beendet die Tru Nein Dreht weniger al Stabil, Kappe blegerade Selbständig in 3 0° - 30° Nein Mittels speziellet Stabiler Flug Selbständig in 3 0° - 30°	delbewegung in v Is 45° weg eibt in Spannweite - 5sec r Vorrichtung - 5sec	veniger als 90°	A A A A A A A A A A A A A A A A A A A	Nein Nein Beendet die Tru Nein Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in 3 30° - 60° Nein Mittels spezieller Stabiler Flug Selbständig in w 0° bis 30°	delbewegung in w s 45° weg eibt in Spannweite - 5sec Vorrichtung eniger als 3sec	reniger als 90°	A A A A A A A
17. Trudelneigung bei geringer Fluggeschwind Trudeln tritt auf 18. Ausleitung einer voll entwickelten Trudelbe Weitertrudeln nach dem Freigeben der Bremse Kaskade tritt auf 19. B-Stall – 4.1.19 Wegdrehverhalten vor der Ausleitung Verhalten vor der Ausleitung Rückkehr in den Normalflug Vorschießen beim Ausleiten Kaskade tritt auf 20. Ohren anlegen – 4.1.20 Verfahren zur Einleitung Verhalten mit angelegten Ohren Rückkehr in den Normalflug Vorschießen beim Ausleiten 21. Ohren anlegen im beschleunigten Flug – 4 Verfahren zur Einleitung Verhalten mit angelegten Ohren	ewegung	Nein 4.1.17 Nein - 4.1.18 Beendet die Tru Nein Dreht weniger al Stabil, Kappe blegerade Selbständig in 3 0° - 30° Nein Mittels spezieller Stabiler Flug Selbständig in 3 0° - 30°	delbewegung in v Is 45° weg eibt in Spannweite - 5sec r Vorrichtung - 5sec	veniger als 90°	A A A A A A A A A A A A A A A A A A A	Nein Nein Beendet die Tru Nein Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in 3 30° - 60° Nein Mittels spezieller Stabiler Flug Selbständig in w 0° bis 30°	delbewegung in w s 45° weg eibt in Spannweite - 5sec Vorrichtung eniger als 3sec	reniger als 90°	A A A A A A A A
17. Trudelneigung bei geringer Fluggeschwind Trudeln tritt auf 18. Ausleitung einer voll entwickelten Trudelbe Weitertrudeln nach dem Freigeben der Bremse Kaskade tritt auf 19. B-Stall – 4.1.19 Wegdrehverhalten vor der Ausleitung Verhalten vor der Ausleitung Rückkehr in den Normalflug Vorschießen beim Ausleiten Kaskade tritt auf 20. Ohren anlegen – 4.1.20 Verfahren zur Einleitung Verhalten mit angelegten Ohren Rückkehr in den Normalflug Vorschießen beim Ausleiten 21. Ohren anlegen im beschleunigten Flug – 4 Verfahren zur Einleitung Verhalten mit angelegten Ohren Rückkehr in den Normalflug	ewegung	Nein 4.1.17 Nein - 4.1.18 Beendet die Tru Nein Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in 3 0° - 30° Nein Mittels spezieller Stabiler Flug Selbständig in 3 0° - 30°	delbewegung in v Is 45° weg eibt in Spannweite - 5sec r Vorrichtung - 5sec	veniger als 90°	A A A A A A A A A A	Nein Nein Nein Beendet die Tru Nein Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in 3 30° - 60° Nein Mittels spezieller Stabiler Flug Selbständig in w 0° bis 30° Mittels spezieller Stabiler Flug Selbständig in w	delbewegung in w s 45° weg eibt in Spannweite - 5sec Vorrichtung eniger als 3sec	reniger als 90°	A A A A A A A A
17. Trudelneigung bei geringer Fluggeschwind Trudeln tritt auf 18. Ausleitung einer voll entwickelten Trudelbe Weitertrudeln nach dem Freigeben der Bremse Kaskade tritt auf 19. B-Stall – 4.1.19 Wegdrehverhalten vor der Ausleitung Verhalten vor der Ausleitung Rückkehr in den Normalflug Vorschießen beim Ausleiten Kaskade tritt auf 20. Ohren anlegen – 4.1.20 Verfahren zur Einleitung Verhalten mit angelegten Ohren Rückkehr in den Normalflug Vorschießen beim Ausleiten 21. Ohren anlegen im beschleunigten Flug – 4 Verfahren zur Einleitung Verhalten mit angelegten Ohren Rückkehr in den Normalflug Verhalten mit angelegten Ohren Rückkehr in den Normalflug	ewegung	Nein 4.1.17 Nein - 4.1.18 Beendet die Tru Nein Dreht weniger al Stabil, Kappe blegerade Selbständig in 3 0° - 30° Nein Mittels spezieller Stabiler Flug Selbständig in 3 0° - 30°	delbewegung in v Is 45° weg eibt in Spannweite - 5sec r Vorrichtung - 5sec	veniger als 90°	A A A A A A A A A A A A A A A A A A A	Nein Nein Beendet die Tru Nein Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in 3 30° - 60° Nein Mittels spezieller Stabiler Flug Selbständig in w 0° bis 30°	delbewegung in w s 45° weg eibt in Spannweite - 5sec Vorrichtung eniger als 3sec	reniger als 90°	A A A A A A A A
17. Trudelneigung bei geringer Fluggeschwind Trudeln tritt auf 18. Ausleitung einer voll entwickelten Trudelbe Weitertrudeln nach dem Freigeben der Bremse Kaskade tritt auf 19. B-Stall – 4.1.19 Wegdrehverhalten vor der Ausleitung Verhalten vor der Ausleitung Rückkehr in den Normalflug Vorschießen beim Ausleiten Kaskade tritt auf 20. Ohren anlegen – 4.1.20 Verfahren zur Einleitung Verhalten mit angelegten Ohren Rückkehr in den Normalflug Vorschießen beim Ausleiten 21. Ohren anlegen im beschleunigten Flug – 4 Verfahren zur Einleitung Verhalten mit angelegten Ohren Rückkehr in den Normalflug	ewegung	Nein 4.1.17 Nein - 4.1.18 Beendet die Tru Nein Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in 3 0° - 30° Nein Mittels spezieller Stabiler Flug Selbständig in 3 0° - 30°	delbewegung in v Is 45° weg eibt in Spannweite - 5sec r Vorrichtung - 5sec	veniger als 90°	A A A A A A A A A A	Nein Nein Nein Beendet die Tru Nein Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in 3 30° - 60° Nein Mittels spezieller Stabiler Flug Selbständig in w 0° bis 30° Mittels spezieller Stabiler Flug Selbständig in w	delbewegung in w s 45° weg eibt in Spannweite - 5sec Vorrichtung eniger als 3sec	reniger als 90°	A A A A A A A A

22. Verhalten bei der Ausleitung von Steilspiralen - 4.1	.22				
Aufrichttendenz	Selbständiges Ausleiten	Α	Selbständiges Ausleiten		
Drehwinkel bis zur Rückkehr in den Normalflug	Weniger als 720°, selbständige Rückkehr	Α	Weniger als 720°, selbständige Rückkehr	Α	
23. Alternative Methode zur Richtungssteuerung - 4.1.	23				
180°-Kurve kann innerhalb von 20 sec geflogen werden	Ja	Α	Ja	Α	
Stall oder Trudeln tritt auf	Nein	Α	Nein	Α	
24. Jedes andere Flugmanöver und/oder jede andere K	onfiguration, die in der Betriebsanleitung beschrie	ben sind -	4.1.24		
Manöver funktioniert wie beschrieben		NA		NA	
Manöver ist für Anfänger geeignet		NA		NA	
Kaskade tritt auf		NA		NA	
25. Bemerkungen des Testpiloten:					
Copyright Ralf Antz 2010	Dieser Flugtestreport wurde durch eine a	utomatische	Einrichtung erstellt. Er ist auch ohne Untersch	rift gültig	